

## **Stellungnahme zur Aktion**

Nach dem gewaltsamen Tod der kleinen Anna durch ihre Pflegemutter im Sommer 2010 in Bad Honnef beherrschte monatelang die rückwärtsgewandte Frage nach einer Mitschuld von Ämtern und Institutionen vor allem der Jugendhilfe die öffentliche Diskussion. Einige engagierte Bürger bewegte aber auch die zukunftsweisende Frage, wie solche Gewalt an Kindern verhindert werden könne. Das Bündnis für Familie setzt dabei auf Information: der Flyer „Kinderschutz geht alle an“ 2011 und ein Bürgergespräch zum Thema Kinderschutz mit Fachleuten aus Jugendamt, Polizei, Kinderschutzbund 2012 waren unser Beitrag dazu.

Wir brauchen darüber hinaus aber auch Maßnahmen gegen das Vergessen: Die Aufstellung des Gedenksteins für das Leiden des kleinen Pascals in Bad Honnef gibt der Diskussion um Gewalt und Missbrauch ein weiteres persönliches Gesicht und macht betroffen – das sitzt fest. Vor allem brauchen wir aber Kinder, die wir Erwachsene so heranwachsen lassen, dass sie lernen selbstbewusst für sich und ihr Recht auf Selbstbestimmung einzutreten. Darum haben die Kinder der Grundschule am Reichenberg für uns das „Körperlied“ und das Lied „Starke Kinder“ gesungen. Wer dabei in diese vom Text offensichtlich überzeugten Kindergesichter blickte, hat Grund zur Hoffnung, dass sie und hoffentlich noch viel mehr Kinder in Bad Honnef auf einem guten Weg dahin sind.

Dr. med. Beate Schaaf